

*Katholischer Burschenverein Hallenberg 1746 e.V.*

**Jahresbericht 2019/ 2021**

14.04.2019 Palmsonntag

Hochamt

Am Hochamt zum Palmsonntag nahm der Burschenverein mit Fahnenabordnung teil. Der Vorstand gestaltete als Messdiener diese Feier mit. Anschließend fand man sich im Vereinslokal „Sauerländer Hof“ zu einem kleinen Frühschoppen ein.

Generalversammlung im Kump Hallenberg.

Das Protokoll ist diesem Bericht beigelegt.

18.04.2019 Gründonnerstag

Stangenschlagen

Zum Stangenschlagen fanden sich um 17:00 Uhr 55 Burschen am Kindergarten in Hallenberg ein. Eine kleine Gruppe fuhr mit dem Burschenoberst sowie mit einem Rücketrecker in den Wald, um die Stangen für das Gerüst des Osterfeuers zu fällen. Hier stellte man fest, dass so mancher Lehrlingsbursche im Bäume fällen noch ein bisschen Übung braucht. Ein anderer Teil machte sich auf den Weg um Schnittgrün für den morgigen Tag zusammenzulegen. Der Rest fuhr zum Osterfeuerplatz um diesen vom Vorjahr zu reinigen, löblich war zwar die Personenbeförderung in den Autos, aber man hatte Glück und verpasste die Ordnungshüter nur knapp. Bei bestem Wetter gingen die Arbeiten gut voran. So verließen um etwa 20:15 Uhr die letzten Burschen den Osterfeuerplatz und man fand sich bei Stöbers ein. Dort wurden sie wie gewohnt von Bratkartoffeln und Bier empfangen.

19.04.2019 Karfreitag

früher Kreuzweg

Zum frühen Kreuzweg kamen um 6:00 Uhr am Hallenberger Kindergarten 14 Burschen zusammen, um den Kreuzweg mit dem zweiten Vorsitzenden Justus Paffe sowie Präses Matthias Kamphans gemeinsam zu beten. Später traf man sich mit den anderen Mitgliedern am Marktplatz.

Aufbau des Osterfeuers

Zum Aufbau des Osterfeuers trafen sich um 07:00 Uhr auf dem Marktplatz 52 Burschen. Anschließend verteilten sich die Burschen auf die Trecker von Joey Paffe, Moritz Paffe, Louis Stöber, Pascal Mettken, Niklas Schulze, Yannik Köhne und Simon Dielenhein, um Material für den Bau des Feuers zu holen. Eine weitere Gruppe begab sich zum Osterfeuerplatz am Langeloh. Um 10:15 Uhr war das Gerüst des Feuers fertig gestellt und man fing an, das schon

vorhandene Brennmaterial auf dem Gerüst zu schichten. Bei bestem Wetter und fleißigen Burschen gingen die Arbeiten gut voran. Dieses Jahr war es scheinbar sehr interessant, untereinander ein Kräftemessen mit dem Vorschlaghammer auszuüben oder sich gegenseitig zu „tackeln“. Zur Verpflegung stand wie jedes Jahr ein Bulli mit Getränken und den üblichen Speisen zur Verfügung. Auch Präses Matthias Kamphans ließ es sich nicht nehmen einen kleinen Besuch mit seinem Deutz abzustatten. Um 16:35 Uhr stieg dann der letzte Bursche vom Feuer. Man teilte sich anschließend noch einmal auf, um das Feuer im unteren Bereich fertig herzurichten oder aufgrund des vielen Schnittgrünes, nach Bromskirchen zu bringen. Schließlich verweilten die Burschen noch eine Zeit am Osterfeuerplatz um die schöne Aussicht und das ein oder andere Bierchen zu genießen. Später blieb eine kleine Gruppe um die Vereinsältesten zurück, um die Brandwache zu gewährleisten.

später Kreuzweg

Zum späten Kreuzweg fanden sich um 19:00 Uhr 63 Burschen und das Rasselkommando am Kindergarten in Hallenberg ein, um mit dem Vorstand und Präses Matthias Kamphans den Kreuzweg zu beten.

An der Auferstehungskapelle auf dem Kreuzberg angekommen, bedankte sich Oberst Darius Köhne bei den Burschen für die vielen helfenden Hände am Osterfeuer, die ihn nicht im Stich gelassen haben.

Auch Pastor Kamphans kam zu Wort und war wiederum erfreut über den Einsatz und die Beteiligung am Osterfeuer, sowie beim Beten des Kreuzweges. Nach einem kurzen Gebet machten sich die Burschen dann auch schon auf den Weg Richtung Osterfeuer.

Abbrennen des Osterfeuers

Etwa gegen 21:00 Uhr erreichten die Burschen in aller Stille das Osterfeuer. Auch das große Publikum hielt inne, bevor Pastor Matthias Kamphans eine kurze Ansprache hielt und das Osterfeuer segnete. Schließlich wurde das Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“ angestimmt. Während der letzten Strophe zündete Burschenoberst Darius Köhne das Feuer an. Ein Dank geht an die Feuerwehr, die aufgrund des trockenen Wetters und dem Funkenflug umliegende Felder und Büsche löschten. Nach Abbrennen des Feuers konnte man den Großteil der anwesenden Burschen im Sauerländer Hof antreffen.

20.04.2019 Karsamstag

Aufräumen am Osterfeuer

Zum Aufräumen fanden sich 22 Burschen um 10:00 Uhr am Osterfeuerplatz ein. Die vom Vortag nicht verbrannten Stangen und Grünzeug schnitt man in kleine Teile, welche man mit einem Rücketrecker auf einen Haufen schob. Nach etwa dreieinhalb Stunden waren die Arbeiten erledigt. Vorsichtshalber blieben noch ein paar Burschen an der Feuerstelle, welche später noch einen unerwarteten Wurzelbrand löschen mussten.

## Trommeln und Sirene üben

Zum Trommeln und Sirene üben kamen um 15:00 Uhr 25 Burschen zusammen. Darunter übten die Neueintritte und auch ältere Burschen fleißig.

21.04.2019

## Osternacht

Auch in diesem Jahr war die Osternacht bei trockenem Wetter, wieder gut besucht. Nach dem Mitternachtsschlag der Glocken, wurde nach alter Tradition das Passionslied „Ihr Sünder kommt gegangen“ angestimmt. Nachdem die letzte Strophe verklungen war, bewegte sich der Zug bestehend aus fünf Osternachtswagen, drei Lampionbäumen, einem Rasselwagen und 31 Rasseln, sowie einem Sirenenwagen, den drei Kreuzen, zwei Sägeblättern und natürlich der Burschentrommel durch Hallenberg auf der üblichen Route. Das Nachtwächterhorn wurde von Dennis Rolefes geblasen und als Trommelträger standen Florian Maurer und Andre Spinler zur Verfügung. Den Großteil der Teilnehmer sowie den Besuchern traf man nach der Osternacht in der Schützenhalle, zur Osternachtsparty der Hallenberger Theken GbR wieder. Eine Hand voll übermüdeten Burschen machte sich anschließend noch auf den Weg, um an der Feier der Osternacht um 06:00 Uhr in der Pfarrkirche teilzunehmen.

Um 10:30 Uhr nahm der Burschenverein mit Fahnenabordnung am Hochfest der Auferstehung des Herrn teil.

31.05.2019

## Fussball-Freizeitturnier des FC Nuhnetal

Auch in diesem Jahr konnte der Burschenverein auf dem Juxturnier eine Mannschaft von 13 Burschen stellen. Auf einem Kleinfeld mit fünf Mitspielern plus Torwart erreichte man trotz schlechter Chancenverwertung das Halbfinale, welches man leider im 9-Meterschießen verlor. Im Spiel um Platz drei hatte man ebenfalls weniger Glück. Nach einem Remis, musste man wieder ins 9-Meterschießen gehen. Auch hier versagten die Nerven und man musste sich nur mit dem vierten Platz zufriedengeben.

18.06.2019

## Fichtenschneiden für Fronleichnam

Zum Fichtenschneiden trafen sich 12 Burschen um 17:00 Uhr am Rathaus. Trotz der mäßigen Beteiligung hatte man bis 20:00 Uhr alle Gestelle fertig zu stecken.

20.06.2019

Altarbau Fronleichnam

Zum Altarbau trafen sich um 06:00 Uhr 21 Burschen auf dem Marktplatz. Bei guter Beteiligung und schönstem Wetter waren alle Arbeiten um 09:00 Uhr beendet. Anschließend nahm der Verein um 10:15 Uhr am Hochamt mit Fahnenabordnung teil. Zum Aufräumen trafen sich um 15:00 Uhr 20 Burschen.

25.07.2019

Fichtenschneiden Christopherus

Bei sehr heißen Temperaturen versammelten sich um 17:00 Uhr 16 Burschen zum Fichtenschneiden für Christopherus. Die Arbeiten gingen trotz der Hitze gut voran sodass man um 19:45 Uhr alles fertig gesteckt hatte und man anschließend sich und das Gestell noch bewässerte.

15.08.2019

Fichtenschneiden für Muttergottestag

Zum Fichtenschneiden trafen sich um 17:00 Uhr 18 Burschen am Rathaus. Die Arbeiten gingen aufgrund der vielen Burschen sehr zügig voran, sodass gegen 20:00 Uhr alles fertig gesteckt war.

18.08.2019

Altarbau Muttergottestag

Hierzu trafen sich um 06:00 Uhr am Marktplatz 17 Burschen. Allerdings konnte man erst gegen halb sieben mit den Arbeiten beginnen, da einer der Beisitzer mit den nötigen Utensilien aufgrund von anhaltendem Schlaf, später erschien. Trotz leichtem Regen packten alle Burschen fleißig an und holten die verlorene Zeit ein. Gegen 8:15 waren alle Arbeiten beendet. Anschließend nahm der Verein mit Fahnenabordnung um 10:00 Uhr am Hochfest der Muttergottes teil. Um 14:30 traf man sich schließlich wieder, um den Altar abzubauen. Hierzu waren 10 Burschen anwesend.

07.09.2019

Burschenkirmes zu Arfeld

In diesem Jahr machte man einen kleinen Ausflug zu den Befreundeten Burschen nach Arfeld. So traf man sich mit 14 Burschen um 19:15 Uhr am Marktplatz, um die Reise mit dem Taxiunternehmen Steden anzutreten. Als gegen 20:00 Uhr alle im Festzelt angekommen waren, war die Anzahl anderer Gäste recht überschaubar. Erst gegen 21:00 Uhr kamen die Arfelder mit dem Fackelzug eingelaufen und ließen die Party richtig steigen. Zusammen mit

der Band „Elevation“ feierte man schließlich bei modernem Coverrock. Gegen 02:00 Uhr trat man die Heimreise an, sodass man nach ein paar Bierchen und Revue-Momenten um 02:40 wieder vollzählig am Marktplatz ankam.

08.11.2019

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Das Protokoll ist dem Bericht beigelegt

17.11.2019

Volkstrauertag

Am Marsch zum Ehrenmal nahm der Burschenverein mit Fahnenabordnung und acht Burschen teil.

21.12.2019

Hüttenzauber

Für den diesjährigen Hüttenzauber stellte man schon am Mittwoch und Donnerstag die Essens- und Getränkehütte auf. Somit traf man sich am Samstagmorgen um 10:00 Uhr, um den Schützenplatz herzurichten. Hier war die Beteiligung eher mäßig und die Aufbauarbeiten dauerten fast bis zum ersten Glühweinverkauf an. Um 16:00 Uhr kamen dann die ersten Besucher und der Schützenplatz füllte sich nach und nach. Für die Bewirtung an der Getränkehütte stellten sich dieses Jahr „Die neuen Alten“ zur Verfügung, was sehr positiv angekommen ist. Die Stadtkapelle Concordia Hallenberg spielte passend zur Jahreszeit wieder ihre besinnlichen Lieder, danach erklangen klassischerweise Wolfgang Petrys Weihnachtshits. Auch der Weihnachtsmann schaute auf dem Hüttenzauber vorbei und brachte sowohl den Kleinen als auch den Großen Besuchern erfreuliche Geschenke. Alles in allem waren viele Gäste lange zu Besuch und man kann auf eine positive Veranstaltung zurückblicken.

05.01.2020

Neujahrskegeln

Zum traditionellen Neujahrskegeln fanden sich um 11:00 Uhr 25 Burschen im Vereinslokal „Sauerländer Hof“ ein. Nach insgesamt 169 Durchgängen mit je drei Wurf standen die drei Sieger fest. Dennis Rolefes, Fred Schäfer und Johannes Mause gingen jeweils mit 22 Holz ins Stechen um den Ersten Platz, welchen Johannes Mause für sich holte. Fred Schäfer belegte den zweiten und Dennis Rolefes den dritten Platz. Anschließend setzte man sich noch in gemütlicher Runde zusammen.

04.02.2020

Eintragungsnachricht

Die durch die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 08.11.2019 beschlossene Satzungsänderung wurde beim Amtsgericht Arnberg ins Vereinsregister eingetragen.

22.02.2020

Burschenkarneval

In diesem Jahr konnte man wieder als Veranstalter für den Burschenkarneval das Team von Event- Technology gewinnen. Man fing schon am Montag mit den Aufbauarbeiten an. Die Arbeiten waren zügig erledigt, sodass am Dienstagabend die Halle soweit hergerichtet war. Die Schützenhalle teilte man sich wie in den Vorjahren mit „Den neuen Alten“, welche am Donnerstagabend ihre Veranstaltung abhielten.

Anschließend traf man sich am Freitagmorgen um 10:00 Uhr und half „Den neuen Alten“ bei den Aufräumarbeiten. Danach fing man auch schon langsam an für das eigene Programm zu üben. Allerdings hätte niemand damit gerechnet das die Probenstunden einige Kisten Bier und Schnaps benötigten und sich bis in den frühen Morgen zogen. Etwas müde fing man am Samstagmittag um 12:00 Uhr an, die Spuren vom Vorabend zu beseitigen, die Halle für den Abend zu schmücken und weiterhin zu Proben. Ab 19:11 Uhr füllte sich dann die Halle mit Gästen, sodass Moderator Johannes Mause das Programm um 21:00 Uhr eröffnete. Neben vielen Tänzen waren auch viele Prominente im Programm vertreten. Natürlich bemühte man sich, wie jedes Jahr den Problemen der Lieser abzuhelpen und den im Vorjahr sinkenden Bierkonsum in Deutschland entgegenzuwirken. Auch unser „Scherhun“ ließ es sich mal wieder nicht nehmen manchen Besuchern bei der Enthaarung zu helfen. Den Höhepunkt des Programms bot der Vorstand mit einer Tanzeinlage. Anschließend wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert. Leider war es in diesem Jahr, durch geringere Besucherzahlen eine nicht wie gewohnt zufriedenstellende Veranstaltung.

05.04.2020

Palmsonntag

Aufgrund des weltweit herrschenden COVID-19 Virus und der damit verbundenen Verordnung des Kontaktverbotes, ist es dem katholischen Burschenverein untersagt seine Generalversammlung traditionell am Palmsonntag abzuhalten. Da die Eindämmung des Virus nicht abzuschätzen ist, muss die Versammlung auf unbestimmte Zeit ausstehen bleiben. Auch die in der Karwoche anstehende traditionelle Osternacht, das Osterfeuer und das Hochamt müssen abgesagt werden.

10.04.2020 Karfreitag

Früher Kreuzweg

Trotz der Corona- Krise ließen es sich 8 Burschen nicht nehmen mit entsprechendem Abstand den frühen Kreuzweg um 06:00 Uhr zusammen mit Pastor Matthias Kamphans zu beten. Anschließend lief man zum Osterfeuerplatz und verweilte dort bei herrlichstem Wetter noch einen Moment.

Später Kreuzweg

Auch der Vorstand traf sich um 19:30 Uhr zusammen mit Pastor Matthias Kamphans am Kindergarten, um stellvertretend für alle Burschen und den Verein den Kreuzweg zu beten. Anschließend lief man mit Fackeln zum Osterfeuerplatz. Angekommen an dem ungewohnt leeren Platz ohne Osterfeuer, stellte man die Fackeln zu einem Kreuz auf und sang abschließend gemeinsam das Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“.

11.04.2020 Karsamstag

Osternacht

Aufgrund der aktuellen Situation durfte die traditionelle Osternacht nicht wie gewohnt stattfinden. Somit beschloss der Vorstand die Osternacht von Zuhause aus im rechtlich erlaubten Rahmen durchzuführen. Hierzu wurden alle Burschen und Hallenberger Bürger die an der Osternacht mitwirken aufgerufen.

Wie gewohnt wurden um kurz vor Mitternacht die Straßenlaternen im Stadtkern ausgeschaltet. Nach dem letzten Glockenschlag ertönte die ganze Stadt für eine viertel Stunde unter dem Klirren der Sägeblätter, das Heulen der Sirene und das Knarren der Rasseln. Aus dem Glockenturm der Pfarrkirche St. Heribert wurde das Nachtwächterhorn geblasen, die Burschentrommel wurde am Osterfeuerplatz geschlagen und die drei Passionskreuze leuchteten an der Kreuzbergkapelle auf. Anschließend sangen alle Beteiligten das Passionslied „Ihr Sünder kommt gegangen“.

16.08.2020

Muttergottestag

Am Muttergottestag traf man sich nicht wie gewohnt Morgens in der Früh auf dem Marktplatz, um am Petrusbrunnen wie jedes Jahr einen Altar zu errichten und den Platz zu schmücken. Auch eine Prozession zu Ehren unserer „lieben Frau von Merklingshausen“ durfte nicht stattfinden. Dennoch konnte man ein Hochamt am Freialtar an der Unterkirche feiern, welches unsere Burschenfahne und einige Burschen begleiteten. Anschließend konnte man bei „Stöbers“ zu einem kleinen Frühschoppen im Freien zusammenkommen.

15.11.2020

Volkstrauertag

Da die Pandemiesituation sich wieder verschlechtert hat, gab es keinen Marsch zum Ehrenmal. Lediglich eine kleine Abordnung der Vorstände aller Vereine mit Fahnen und Vertretern der Stadt Hallenberg waren anwesend um den Opfern der beiden Weltkriege mit einem Kranz zu Gedenken.

28.03.2021

Palmsonntag

Auch in diesem Jahr darf die Generalversammlung am Palmsonntag nicht stattfinden. Dennoch konnte man am Hochamt mit einigen Burschen sowie der Fahne am Freialter an der Unterkirche teilnehmen.

02.04.2021

Karfreitag

Pandemiebedingt darf zum zweiten Mal in Folge kein traditionelles Osterfeuer von den Burschen gebaut werden. Dennoch machten sich am frühen Morgen einige Burschen zusammen mit Pastor Matthias Kamphans um 06:00 Uhr auf den Weg, um den frühen Kreuzweg zu beten.

Auch der Vorstand ließ es sich nicht nehmen gegen 19:00 Uhr bei stürmischem Wetter wieder stellvertretend für alle Mitglieder und den Verein den späten Kreuzweg zu beten. Anschließend lief man mit Fackeln zum Osterfeuerplatz. Dort angekommen hatte man einen Teleskopklader mit einer Plane an den Gabelzinken versehen. Auch VSM Veranstaltungstechnik war mit einer Beleuchtungsanlage und Feuerwänden vor Ort. Man fuhr den Teleskopklader aus und beleuchtete anschließend die rund 13 Meter hohe Plane mit flackerndem roten Licht und zündete die Feuerwände. Als der Teleskopklader ausgefahren war, wurde es zunehmend windstill und man sang zusammen das Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“. Nach ca. zwei Stunden schaltete man die Lichter aus und räumte den Platz. Besonders schön war die positive Resonanz der Hallenberger Bürger, welche aus der Stadt ein Feuer sahen welches dem echten Osterfeuer sehr ähnlich war.

03.04.2021

Karsamstag

Die Hallenberger Osternacht musste wie im Vorjahr bei jedem Burschen und Bürger von Zuhause durchgeführt werden. So sang man nach dem letzten Glockenschlag das Passionslied „Ihr Sünder kommt gegangen“, woraufhin nach der letzten Strophe die ganze Stadt für ca. 20 Minuten von Lärm erfüllt war. Die Passionskreuze stellten sich in diesem Jahr an der Kreuzbergkapelle, am Osterfeuerplatz und am Siegelsberg auf. Die Burschentrommel ist an der Pfarrkirche St. Heribert geschlagen worden. Im Glockenturm erklang wieder das Nachtwächterhorn.



Hochzeiten:

Michael Gamm  
Kai Miele  
Ingo Wannink

Eintritte 2019:

Joel Maurer  
Lukas Schreiber  
Philipp Hesse  
Lukas Wölki  
Bastian Briel  
Leon Mettken  
Joey Paffe  
Samuel Hunlede  
Tim Heerdes

Austritte:

Peter Mütze  
Patrick Schmidt  
Rene Imhof  
Lasse Bergrath

Todesfall: